

Hoffest in der Lehrter Straße am 19. Juni



Fastenbrechen in der Moschee Stromstraße am 9. August

# Nachbarschaft

komşu • съсед • neighbour • voisin

Liebe Leserinnen und Leser,

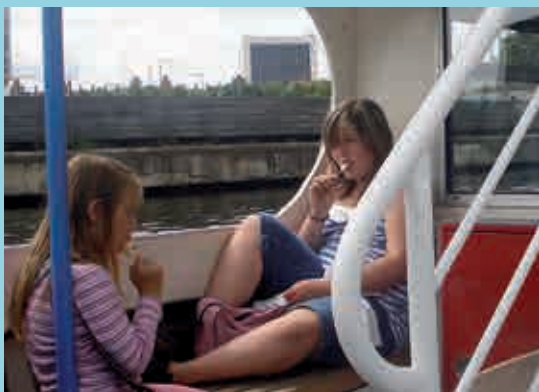
Sie haben's sicher schon gemerkt: es tut sich was im Kiez! Wo früher Schmutzecken waren, blühen Blumen, stehen Bänke, sind neue Treffpunkte entstanden – so wie in der Pritzwalker Straße. Auch die Balkons am Obdachlosenheim verleihen der Lübecker Straße blühende Akzente. In diesem verregneten Sommer putzten, pflanzten und feierten die Moabiter: während der Fußball-EM, im Kinderhof, an der Lehrter Straße, in der Moschee oder der Kurt-Tucholsky-Schule. Das Wichtigste bei all diesen kleinen, vom Quartiersmanagement betreuten Aktionen: man redet miteinander, kommt mit Nachbarn ins Gespräch, achtet auf die Umgebung und die Kinder.

Lassen Sie uns einen Blick zurück auf die Sommerferien werfen und uns auf die bunten Veranstaltungen in den nächsten Wochen freuen.

Gudrun Radev & Bianka Spieß



Bepflanzung von Balkonkästen für das Obdachlosenheim am 14. Juni



Ausflüge für Moabiter Kinder (Kinderhof, KufaKids)



Gemeinsam jubeln bei der Fußball-EM, Pritzwalker Straße

Fotos in dieser Ausgabe: Berliner Wohnplattform, Verena Büttner, Kerstin Heinze, Kulturfabrik Moabit, Gudrun Radev, Philipp Schaff, Martin Schmitt, Bianka Spieß

# Grüne Straßen für Moabit: Pritzwalker Straße,

## Kiezheldin

### Nachbarn an einen Tisch

Gut gelaunt versammeln sich die Frauen um den Tisch auf der Pritzwalker Straße. „Wir alle fühlen uns sehr wohl hier – wie im Garten“, freut sich Sedanur Karaca. Sie stammt aus der Türkei und lebt schon Jahrzehnte in Deutschland, wie auch die anderen Frauen in der Runde. Frau Karaca ist eine Persönlichkeit und kann andere begeistern. Ihr Wort hat Gewicht in der Straße.

Seit das Quartiersmanagement im Mai 2012 die Aktion „Pritze putzt“ startete – bei der Alt und Jung einmal ordentlich sauber machten – sind sich die Menschen hier näher gekommen. Nachmittags treffen sie sich, bringen Kleinigkeiten zum Essen und Trinken mit, laden Nachbarn ein. An diesem Tisch haben sie sich schon einiges ausgedacht, was die Mieter zusammenbringen soll. So stellten die Bewohner Anträge auf Förderung von zwei kleinen Festen – zur Fußball-EM und zum Ende des Ramadan. Auch der große Schirm, der sie vor Hitze und kleinen Regenschauern schützt, konnte über den Quartiersfonds 1 finanziert werden.

Dass der Stadtrat Carsten Spallek bei seinem Rundgang Mitte Juni sogar einen Abstecher zu Ihnen machte, freute Sedanur Karaca sehr. „Aber wir sitzen

nicht nur hier und reden. Wir achten auch darauf, dass die Beete vor dem Haus sauber bleiben und die Kinder ihren Müll selbst weg tragen.“ Anschlie-

ßend lud sie ihre Gäste zum Tee ein. Auch Sie, liebe Leserinnen und Leser sind herzlich bei Frau Karaca und ihren Nachbarinnen eingeladen. Gudrun Radev



Gemeinsam essen, trinken und Pläne schmieden, wie die Pritzwalker schöner werden kann. Frau Karaca (links) freut sich, dass es voran geht und Ihre Meinung geschätzt wird.



Der Rundgang durch Moabit-Ost führte Stadtrat Carsten Spallek (hinten Mitte) zu Schulen, Plätzen und Einrichtungen, aber auch in die Pritzwalker. Eingerahmt von den Quartiersmanagern (li. Esther Blodau, re. Fadi Saad) die aktiven Frauen im Kiez: Frau Aydemir, Frau Karaca, Frau Thorius, Frau Kirçiçek und Frau Gräsle (vorn, v.l.n.r.)



### Gemeinsam putzen und feiern

Am 19. Juni feierten auf dem Hof der Lehrter Straße 36-45 erstmals die Mieter zusammen. Mit Geldern aus dem

Quartiersfonds konnten Stände aufgebaut und Künstler eingeladen werden. Am BSR-Mobil lernten die Mieter spielerisch, wie man Müll richtig sortiert. Gemeinsam mit den Hausverwaltun-

## Lehrter Straße und ...

### QM Projekt Moabit-Ost

Der Clown und die Puppenspielerin aus der Kulturfabrik verbreiteten Spaß bei Groß und Klein.

gen Deutsche Wohnen, GSE und EVM., Hausmeistern, den Kitas und Anwohnern wurde das Fest vorbereitet. Café Schneider grillte Würstchen, der B-Laden verkaufte selbst gebackenen Kuchen und die Kulturfabrik von nebenan warb für ihr Programm. Das Quartiersmanagement freute sich natürlich über das Engagement der beiden Kitas, die Eis spendierten und mit interessanten Spiel-Ideen für gute Laune sorgten.

Die Schülerinnen Khadiga und Praveena schrieben Ihre Eindrücke für uns auf: „Das Fest war sehr schön und ebenfalls schön gestaltet. Es war

# Quartiersprojekt schafft grüne Tatsachen

Alles begann mit der Aktion „Pritze-Putzt“ am 15. Mai 2012 in der Pritzwalker Straße 1 (siehe Beitrag S. 2). Die Berliner Stadtreinigung (BSR) hatte Westen, Zangen und Müll-Beutel gesponsert, mit denen fleißige große und kleine Anwohner Straße und Hof vom Müll befreiten.

## PritzePflanze

Mit der Putzaktion schuf das Quartiersprojekt „Grüner Kiez“ die Basis, um 3 Wochen später etwas zu pflanzen. Gemeinsam mit rund 20 Kindern und Erwachsenen begrünt die Mitarbeiterinnen des Projekts 7 Baumscheiben, lockerten die Erde auf, setzten Stauden, Blumen und Salat. Stolz feierten die aktiven Nachbarn das Ergebnis mit Gebäck und türkischem Tee. Zur Bank vor dem Haus stellten sie noch einen Tisch. Dazu kam der vom Quartiersmanagement geförderte Schirm und fertig war er: der neue Treffpunkt an der grünen Baumscheibe.

**Berliner  
Aktionstag  
„Saubere  
Sache“ –  
Sonnabend  
15. Sep-  
tember**



## Von der Pritze in die Lehrter

Ein weiterer Hof, der gemeinsam mit Anwohnern gesäubert und begrünt wurde, war der weiträumige in der



*Erst putzen, dann pflanzen und später feiern. Heute steht neben dieser Baumscheibe der Tisch der Frauen um Sedanur Karaca – und es blüht und wächst.*

Lehrter Str. 38-43. Anlass war das dortige Hoffest am 19. Juni (siehe unten). Gleich im Anschluss sammelten ca. 30 Kinder den Müll und machten mit beim Pflanzen von Sträuchern und Blumen.

## Wie geht es weiter?

Das Projekt „Grüner Kiez“ bringt zum Perlen-Kiezfest am 7.9. Pflanzen mit und gibt Ratschläge, wie man Balkon und Beete vor dem Haus am Blühen hält.

Eine Woche später, am 15.9., betreut es in der Pritzwalker eine Balkonkasten-Aktion – im Rahmen des Berliner Aktionstages „Saubere Sache“. Das Projekt stellt Blumenkästen, Erde und Pflanzen bereit und hilft, wenn Sie sich als Anwohner selbst einen Kasten zusammenstellen. Sie dürfen Ihren Kasten mit nach Hause nehmen und somit für ein blühendes Moabit sorgen.

Auf dem Suppenfestival in der Pritzwalker am 29.9. sind Ilonka Reile und Natascha Kiowsky mit Kräuter-Töpfen und passenden Rezepten (siehe Seite 7) dabei. Und am letzten Tag der Oktoberferien, am 14.10., machen sie mit den Frauen aus der Pritzwalker die Baumscheiben fit für den nächsten Frühling. Auch Sie sind dazu eingeladen!

Gudrun Radev / Projekt Grüner Kiez  
gruenerkiez@web.de

## Lübecker Straße



*Freut sich wie Bolle: ein Bewohner des Obdachlosenheims mit seinem neuen Blumenkasten – bepflanzt im Rahmen eines Quartiersprojektes – mit dem Ziel der grauen Lübecker einen Farbtupfer zu verleihen.*

sehr voll hier. Insgesamt 8 Stände mit vielen Angeboten gab es hier, wie z.B. Kuchen und Spiele, man konnte sich schminken lassen und es gab Vieles zu gewinnen. Wenn man wollte, konnte man sich sein Fahrrad umsonst reparieren lassen. Die Atmosphäre ist hier sehr schön. Viele Menschen kamen auch aus anderen Kiezen. Es fand eine Putzaktion statt, mit etwa 40 Kindern und Erwachsenen. Durch das Fest konnten wir andere nette Nachbarn aus dem Kiez kennenlernen“.



*Khadiga und Praveena wohnen gleich nebenan – hier beim Hoffest an der Lehrter Straße*

## „Lernt für Euch selbst!“

... gibt Quartiersmanager Fadi Saad allen Kindern mit auf den Weg. Bei seinen Lesungen zum Beginn des Schuljahres besucht er alle Schulen im Kiez – anlässlich der Berliner Woche des Le-

sens und der Sprache (s. S. 12). Schon lange unterstützt das Quartiersmanagement die Arbeit der Schulen. Beispiele finden Sie auf dieser Seite.



Frisch saniert und begrünt zeigt sich der Schulhof der Kurt-Tucholsky-Grundschule. Über Monate war dieser Platz eine Baustelle, doch jetzt ist er so schön wie nie zuvor. Die Schüler/-innen hatten den Hof und sein Aussehen mit geplant.



### Das Projekt „Übergänge“

„Willkommen in Deiner Oberschule“ war das Motto einer Projektwoche zum Ende des letzten Schuljahres. Die Mitarbeiter/innen des Paulo Freire Instituts, die das Quartiersprojekt leiten, gaben Schüler/-innen der 1. Gemeinschaftsschule Mitte die Gelegenheit, Kunstwerke zu schaffen, die ihren Alltag darstellen. Mit dieser kleinen Ausstellung wurden nun die neuen Siebentklässler freundlich begrüßt.

**QM** Projekt Moabit-Ost

### Neue Schule – kein Problem

In der Hedwig-Dohm-Oberschule bekommen die neuen Schüler extra Zeit, ihre neue Schule und die Regeln für Respekt untereinander kennen zu lernen. In einem Workshop erfahren sie mehr über den Alltag in der Oberstufe und die neuen Möglichkeiten selber mitzubestimmen. Auch die Eltern sollen mitmachen und mit ihren Kindern den Schulhof nach eigenen Wünschen bepflanzen.

### Von der Grund- in die Oberschule

Langfristig arbeitet das Projekt auch mit den Grundschulern. Bereits ab der 5. Klasse werden Kinder und Eltern über die verschiedenen Schulformen und den damit verbundenen Anforderungen aufgeklärt. Vorurteile und Ängste sollen abgebaut, Wünsche und eigene Vorstellungen unterstützt werden. Dabei sind gemeinsame Aktionen mit den drei Oberschulen (1. Gemeinschaftsschule, Hedwig-Dohm-Oberschule, Theodor-Heuss-Gymnasium) aus dem Kiez geplant.

Diego Garcia-Radkau

## Schulen in Moabit stellen sich vor

Startklar ins Schuljahr! Der Verein allourmemories hat im Auftrag des Quartiersmanagements eine Übersicht über Moabiter Schulen erarbeitet. Auf über 50 Seiten lässt er Lehrer, Hausmeister und Schüler zu Wort kommen. Er zeigt Fotos von Projektwochen, Tänzen und Kunstaktionen an den Grund- und Sekundarschulen und fasst jeweils das Wichtigste zusammen. Das Heft soll Eltern und Kindern helfen, die richtige Schule im Quartier zu wählen. Am 27. September öffnet eine Ausstellung mit Fotos und Zeichnungen der Schüler geplant.

Die Broschüre wird überall im Quartiersgebiet ausliegen. Die Frist zur Anmeldung an den Grundschulen endet am 2. November. So bleibt den Eltern noch genügend Zeit, sich eingehend zu



informieren. Wundern Sie sich übrigens nicht, wenn Ihnen Ende August Roboter auf der Straße entgegen kommen.

Infos: [allourmemories@gmx.de](mailto:allourmemories@gmx.de)

### Unser Tipp! Hausaufgaben-Hilfe für Moabiter Schüler/-innen

Nachhilfe braucht jede/r einmal. Um den Anschluss nicht zu verpassen, könnt Ihr die kostenfreien Angebote im Stadtteil nutzen:

- Bruno-Lösche-Bibliothek (Di/Do) Perleberger Str. 44 – Projekt „Sprich mit mir!“ -
  - Moabiter Kinderhof (Mo-Fr) – Seydlitzstraße 12
  - Aya Sofya Moschee (jeden Nachmittag), Stromstraße 35
  - KufaKids, (Mo-Fr), Lehrter Straße 27-30, Hof, Remise
- Kinder mit berlinpass erhalten bei Bedarf kostenlos auch Einzel-Nachhilfe.

# Buntes Treiben bei Jutta Schramm

## Die Kufa-Kids

Seit einigen Jahren ist die Remise auf dem Hof der Lehrter Straße 27-30 Anlaufpunkt für Kinder bis 12 Jahre. Nach der Schule kommen sie, um gemeinsam etwas zu essen, zu kochen oder nebenan auf dem Klara-Franke-Spielplatz zu toben. An anderen Tagen versammeln sich alle um den großen Tisch und spielen, basteln oder erledigen die Hausaufgaben. Häufig nutzen die Kinder die Theaterbühne in der Kulturfabrik, singen und spielen auf außergewöhnlichen Instrumenten.

Ein wichtiges Projekt, das die Kinder zusammen schweißte, hieß „Augenhöhe 1,20“. Mit einer Kamera hielten 50 Moabiter Kinder fest, wie sich der Kiez verändert hat. Dabei entstanden wundervolle Fotos, die schon mehrfach ausgestellt wurden und z.T. in der kleinen Remise zu sehen sind. Obwohl diese Einrichtung mit wenigen öffentlichen Geldern auskommt, bleibt das Programm sehr vielseitig. Die Kunstpädagogin Dr. Jutta Schramm hält die kleine Einrichtung am Laufen, ist deren

Herz und Hirn. Sie kennt auch alle Eltern und lädt die Familien von Zeit zu Zeit zu gemeinsamen Ausflügen ein. Ohne das selbstlose Wirken aller Mitstreiter wäre das kaum zu schaffen.

Das Quartiersmanagement fördert nun ein neues Vorhaben. Unter dem Motto „Märchen der Welt“ werden die Kinder Geschichten hören, sie aufmalen,

nachspielen und weiter erzählen. Die Mädchen und Jungen sollen dazu ihre Großeltern fragen, welche Sagen und Märchen diese noch kennen. Gerade im Zeitalter von Fernsehen und Computer geraten die Geschichten in Vergessenheit. Die Redaktion wünscht Kindern und Betreuern viel Spaß bei der Reise in die Märchenwelt.

*Bianka Spieß*



*Jutta Schramm von der Kulturfabrik hat immer ein offenes Ohr für Kinder aus der Lehrter Straße.*



### Gute Laune im Schulgarten!

Moabiter Kinder erholten sich im Schulgarten Birkenstraße 35. Sie bastelten, spielten und genossen die warmen Tage auf der Wiese. Zum Ende der Ferien wurden Eltern und Nachbarn eingeladen und bewirtet z.B. mit Zucchini-Kuchen und Suppe aus Brennnesseln. Nächster Höhepunkt ist der Flohmarkt am 1. September. Kinder dürfen kleine Spielsachen verkaufen und tauschen.



### Erholung im Moabiter Kinderhof

Mit fröhlichen Festen, Ausflügen und viel Bewegung an der frischen Luft verging der Sommer im Moabiter Kinderhof, Seydlitzstraße 12. Fast jeden Tag war etwas los. Besonders beliebt war das gemeinsame Grillen, zu dem auch Nachbarn und Eltern kamen.

# Musique Maudite

Konzertreihe für Moabit

QM Projekt Moabit-Ost

QM Projekt Moabit-Ost



Auftritt des Künstlers Harry Brown

Musik von Hand gemacht und ohne Playback erklingt am Sonntag, den 30. September im ehemaligen Güterbahnhof Moabit (Nähe Beusselstraße). Das Moabiter Musique-Maudite-Festival läuft schon das zweite Jahr auf kleinen Bühnen, z.B. im Keller der Galerie Nord oder im Schulgarten Moabit. Im Juli spielten dort bei freiem Eintritt junge Musiker auf. Beim anschließenden Picknick unter Bäumen kamen sie mit

Künstlern und Nachbarn aus dem Kiez ins Gespräch. Die Idee überzeugte die Quartiersräte von Moabit Ost und West, sodass die Macher eine kleine Förderung für die Organisation der Konzerte erhalten.

Dominik Borrmann

Infos unter [www.fb.com/MusiqueMaudite](http://www.fb.com/MusiqueMaudite)  
Für den Newsletter anmelden:  
[MusiqueMaudite@gmail.com](mailto:MusiqueMaudite@gmail.com)

## Moabit meets Balkan

Dieses Kulturprojekt gibt Musikern und Künstlern aus den Balkanländern die Möglichkeit, den Kiez-Bewohnern die eigene Kultur nahe zu bringen. Die Idee hatte Asmir Hazibeganovic, der das Café Kapitel 21 betreibt und dort wöchentlich Konzerte veranstaltet. Asmir stammt vom Balkan, ist selbst Musikproduzent und arbeitet ehrenamtlich im Quartiersrat mit.

Die Veranstaltungen „Moabit meets Balkan“ sind ein Mix aus Kunst, Tanz und regionaler Küche – verbindendes Glied bleibt die Musik. Das Projekt wird gefördert vom Quartiersmanagement und soll an verschiedenen Orten in Moabit-Ost stattfinden. Das erste Konzert gibt es am letzten Sonntag im September. An diesem 29.9. werden Fanfara Kalashnikov, Bulgarian Voices, Rtmis und viele andere auftreten – zunächst auf der Pritzwalker Straße und später im Café Kapitel 21, Lehrter Straße 51.

Kontakt: [info@balkantronika.de](mailto:info@balkantronika.de)

## Projekt „BuchWert“

Am letzten August-Wochenende können Sie kreativ werden. Das kollektiv tatort lädt Sie ein, aus alten Büchern neue Dinge zu gestalten und freut sich auf Ihren Besuch vor der Bruno-Lösche-Bibliothek. Die Wagen stehen am Freitag, den 31.8., von 14-19 Uhr und am Sonnabend, den 1.9. von 10-14 Uhr in der Perleberger Straße.

In der mobilen Werkstatt sind Kinder und Erwachsene gleichermaßen willkommen. Entstehen können Bücherregale, Schlüsselbretter, Notizbücher und vieles mehr.



QM Projekt Moabit-Ost

### Erzeuge Licht für deinen Kiez!

„Kennst Du Deinen Nachbarn“ fragt ein neues Projekt. Die Idee: beim gemeinsames Tüfteln lernt man neue Menschen kennen. Die Moabiter sollen ein fantasievolles Möbelstück bauen, das auf der Straße stehen wird. Wer Lust hat, kommt zur Ideen-Werkstatt ins

kubu, Rathenower Straße 17. Dort werden vom 3.-5. September, jeweils von 18 – 21 Uhr Ideen gesponnen. Gebaut wird drei Wochen später – also vom 20.-27. September. Man kann kommen, wenn es passt. Fragen beantwortet Valeria Schwarz ([info@icollective-berlin.com](mailto:info@icollective-berlin.com)) oder das Quartiersbüro.

[www.icollective-berlin.com](http://www.icollective-berlin.com), [www.zuloark.com](http://www.zuloark.com)



QM Projekt Moabit-Ost

**QM** Freitag, 7. September 2012, 14 bis 19 Uhr  
**PERLENKIEZFEST**

Quartiersmanagement und Schirmherr Carsten Spallek laden ein: Birken-/ Ecke Rathenower Straße

Mahallesi festivali – Street-Party pearls – Fête de la Perle – Korolowy festyn



**Programm:**

Kinderfest, 25 Info-Stände von Projekten aus Moabit, leckeres Essen, kühle Getränke, Basteln, Spielen und Tombola

**Auf der Bühne:**

Musik und Tanz aus Afrika, der Karibik, Albanien, Thailand und Brasilien sowie Bauchtanz.

Bollywood und als Überraschung die Saz-Gruppe aus Moabit.

Infos: Hussein Chahrour, PerlenKiezfest@gmx.de



**Deine Suppe ess' ich gern**

Am **29. September** sind Sie zum Essen eingeladen. Vereine, Nachbarn und Gruppen kochen Suppen aus aller Welt verkaufen diese für 1,- Euro an die Besucher des **1. Moabiter Suppenfestivals**. Das Rezept Ihrer Lieblingssuppe können Sie gleich mitnehmen.



**Sie wollen gern selbst eine Suppe mitbringen?** Nichts leichter als das: Hussein Charhour freut sich über ihre Nachricht: [suppenfestival-moabit@gmx.de](mailto:suppenfestival-moabit@gmx.de)  
**Das Fest beginnt um 15 Uhr in der Pritzwalker Straße am Brunnen (Nähe Dorotheenstädtische Buchhandlung)**

**Galerie-Wochenende „Ortstermin 2012“ sucht noch Räume zum Ausstellen:**



Bereits 90 Künstler freuen sich am letzten Wochenende im Oktober (27./28.10.) auf Ihren Besuch in Ateliers, Galerien und Läden. Gern auch in einem leer stehenden Geschäft. Bitte melden Sie freie Räume! Anfang Oktober erscheint ein Pro-

gramm, in dem sich die beteiligten Moabiter Künstler vorstellen. Das Galerie-Wochenende reiht sich ein in die Kampagne „Moabiter Kulturherbst“, mit der unterschiedliche Veranstaltungen zusammen gefasst werden.

Infos: [ortstermin@kunstverein-tiergarten.de](mailto:ortstermin@kunstverein-tiergarten.de)  
 Kontakt: Veronika Witte und Claudia Behlitz



# Von der Idee zum Projekt



Sie wissen es sicher schon: für kleine Vorhaben gibt es Geld aus dem Quartiersfonds 1, z.B. wenn Sie gemeinsam mit Nachbarn den Hof verschönern, ein Straßenfest organisieren oder kleine Konzerte für die Kinder veranstalten wollen. Melden Sie sich beim Quartiersbüro, Wilsnacker Straße 34 oder informieren Sie sich unter [www.moabit-ost.de/Foerdermittel.500.0html](http://www.moabit-ost.de/Foerdermittel.500.0html).



## Beispiele für QF1-Projekte 2012

### Der Barfußgarten

soll die Sinne anregen und die Beweglichkeit der Kinder fördern. Fehlstellungen der Füße können vermieden werden. Die Kinder und Bewohner helfen beim Bau mit. Die weitere Betreuung wird ehrenamtlich organisiert. *Kowalkowski / Meyer*

### „Berliner Pflanzen – Menschen in und aus Moabit und ihre Berufe“ (vorgestellt in Ausgabe 7 / Feb. 2012)

Bei dem Interviewprojekt der Ersten Gemeinschaftsschule Berlin-Mitte wurden Menschen aus Moabit befragt und fotografiert, die anfangs keinen guten Start im Leben hatten, dann aber ihren Weg fanden. Im Ergebnis entstand eine Broschüre und eine Ausstellung in der Schule. *SOS Kinderdorf*

### Ein multikultureller Abend,

an dem Anwohner Kulturen der Welt kennen lernen – vorwiegend Vereine mit asiatischem oder arabischem Hintergrund – mit Kinderprogramm, Musik, Gedichten und Lesungen sowie einer interkulturellen Modenschau. *M. Shakeel Chughtai*

### Familien-Ausflug ins Ökodorf Brodowin (siehe Ausgabe 8 / April 2012)

Der Elterntreff „Gesunde Ernährung“ plante zusammen mit Kindern und Lehrern einen Ausflug nach Brodowin. Ziel war, gemeinsam das Umland zu entdecken und das „Wir-Gefühl“ zwischen Elternhaus und Schule zu stärken. *Kurt-Tucholsky-GS*

### Fußball-Trikots

Für die kommenden Spiele der Straßenfußball-Mannschaft wird die Sportkleidung gestellt. Dank dieser Trikots spielen dann über 20 Kinder aus Moabit-Ost einheitlich auf und fühlen sich ihrem Kiez mehr verbunden. *Power 21*



### Das grüne Haus in einer grauen Straße (siehe Seite 3 / aktuelle Ausgabe)

Im Obdachlosenheim Lübecker Str. 6 bepflanzten Bewohnern gemeinsam Blumenkästen, die nun die Fassaden schmücken. Ein erster Schritt, um die Identifikation mit der Straße und das Gemeinschaftsgefühl zu stärken. *Berliner Wohnplattform*

### Hoffest in der Pritzwalker Straße (siehe Ausgabe 9 / aktuelle Ausgabe, S. 1-2)

Damit sich die Nachbarn der Pritzwalker Straße besser kennenlernen, organisierten die Anwohner ein Familien-Grillfest. Parallel verfolgten sie gemeinsam die Fußball-Europameisterschaft. *Sedanur Karaca*

### Musique Maudite (siehe Seite 10 / aktuelle Ausgabe)

...ist eine Konzertreihe am Nachmittag, die Musikern aus dem Kiez eine Bühne gibt. Bei den Konzerten – meist unter freiem Himmel – können sich Menschen aus dem Kiez treffen und in lockerer Atmosphäre ins Gespräch kommen. *Dominik Borrmann*



### Interkulturelle Filmabende in Moabit

... mit dem Dokumentarfilm „Import-Export – Eine Reise in die deutsch-türkische Vergangenheit“, Regie Eren Önsöz. Der preisgekrönte Film belegt unterhaltsam die jahrhunderte alte kulturelle Verflechtung zwischen Deutschland und der Türkei. Er konnte an mehreren Orten gezeigt werden. Einrichtungen wie Schulen oder kleine Bühnen können den Film weiterhin ausleihen. Einen Einblick gewinnt man unter [www.import-export-der-film.de](http://www.import-export-der-film.de). *Mignon Gräsle (Foto: DPA)*

### Die Open-Air Moabinale im Schulgarten (siehe Ausgabe 9 / Sommer 2012)

ist seit vier Jahren erfolgreich. Unter der Schirmherrschaft von Berlinale-Direktor Dieter Kosslick zeigt sie bei freiem Eintritt besondere Filme. 2012 kamen trotz Regen viele Besucher. Die Filmemacher waren auch mit dabei. *Tanja Petry*

### Ostereiersuche

Im Fritz-Schloß-Park versteckten Mitarbeiter vom Minigolfplatz Ostereier mit kleinen Geschenk-Gutscheinen. Die gemeinsame Suche im Grünen sollte die Kinder anregen, etwas zu unternehmen. *Jugendclub kubu*

### Ramadan-Fest in der Pritzwalker Straße (siehe Seite 2 / aktuelle Ausgabe)

Nachbarn aus der Pritzwalker Straße organisierten kurzfristig und mit viel Einsatz ein Fest zum Ende des Ramadan. An verschiedenen Ständen konnte man selbst zubereitete orientalische Leckerer kosten. Das Kinderfest war für alle ein Erlebnis. *Sedanur Karaca*

### Schirm für Mieter in der Pritzwalker Straße (siehe Seite 2 / aktuelle Ausgabe)

Sich gemeinsam im Freien treffen und bei einem Glas Tee besprechen, wie man das Umfeld verschönern kann. Der Schirm ist zugleich Blickfang, Regen- und Sonnenschutz. *Sedanur Karaca*







Die Veranstaltungsreihe „Wir in Moabit, 'mal anders“ begann mit einem Theaterstück in der Kulturfabrik am 3. Mai. Die Tadschikische Botschaft lud in die Perleberger Straße am 31. Mai zu einem Abend ein (Foto oben links.) Im Juni war dann die bekannte Autorin Hatice Akyün zu einer Lesung im Café Kapitel 21 zu Gast. (Foto oben rechts.)



QM Projekt Moabit-Ost

### Gemeinsam Fasten brechen

Die erfolgreiche Reihe „Wir in Moabit“ ist nun zu Ende. Abschließend hatte die Aya Sofya Moschee am 9. August im Ramadan zum Fasten-Brechen eingeladen. Viele Nachbarn kamen und wollten mehr über den Islam erfahren. Während wir Besucher auf dem Teppich hockten, erklärte der Imam sehr anschaulich: „Das Fastenbrechen beginnt mit dem Gebet nach Sonnenuntergang. Morgens vor Sonnenaufgang haben die Fastenden das letzte Mal gegessen und getrunken. Abends treffen sich Familien und Freunde zum gemeinsamen Essen.“ Das erlebten wir hautnah und kamen schnell ins Gespräch.

Beim Fastenbrechen hatte Moschee Stromstraße ein köstliches Abendessen mit mehreren Gängen vorbereitet.

Gudrun Radev

## „Das waren unsere Projekte“



Solche schönen farbigen Buttons können Kinder im Kiez nun selbst basteln

QM Projekt Moabit-Ost

### Moabiter Ferienprogramm

Kinder aus dem Kiez konnten an Ausflügen innerhalb Berlins teilnehmen. Ziele waren: Zoo, Kinderfarm, Dom, Museumsinsel, Tempelhofer Feld, Kletterpark und FEZ. Außerdem gab es ein Lagerfeuer und Workshops zum Puppenbau und für Musik und Instrumente.

### Button für alle!

Das Büro stadt.menschen.berlin besorgte für die Moabiter Kinder eine Button-Maschine. Jetzt können sich Sportgruppen, Schulen, Kitas und Freizeiteinrichtungen ihre eigenen Anstecker basteln. So wie auf dem Foto.

### Soziales Engagement in Moabit

Der ASV-Basketball besuchte mit 12 Kindern aus Moabit die Obdachlosen in der Stadtmission. Dabei erfuhren sie, wie man solche Initiativen ehrenamtlich unterstützen kann.

... meinen die Mitglieder der Kinder- und Jugendjury von Moabit. Da stimmen junge Menschen über Projekte ab, die von Mädchen und Jungen aus dem Kiez selbst eingereicht wurden. 2012 erhalten noch einmal vier Vorhaben eine Förderung aus Quartiersmitteln:

### Kiez-Erkundung der Umweltdetektive

Die jungen französischen Gäste unternahmen gemeinsam mit Moabiter Kindern Spaziergänge und staunten, wie grün Moabit ist. In einem Workshop wurden die Ergebnisse künstlerisch ausgewertet.

## Hilf Dir selbst!

Hast Du Stress in der Schule, Liebeskummer oder Streit mit Deinen Eltern? Leidest Du unter Depressionen, Spielsucht oder Ängsten?

Anderen Jugendlichen geht es vielleicht auch so. Du kannst Dich mit ihnen treffen, und vielleicht gründet Ihr eine Selbsthilfegruppe.

### Wozu eine Selbsthilfegruppe?

In einer solchen Gruppe treffen sich Menschen, die eine gemeinsame Erfahrung verbindet. Sie wollen sich ohne Fachleute gegenseitig stärken und zusammen aktiv werden.

Die Gruppen kommen in der Selbsthilfe-Kontakt- und Beratungsstelle Mitte (SHK) zusammen, andere im Park oder im Café. Die Themen sind verschieden: manche haben eine chronische oder seltene Krankheit, andere möchten endlich von Drogen loskommen.



### Nutzt das?

Auf jeden Fall. Es ist besser, sich gegenseitig zuzuhören, als allein zu Hause zu leiden. Gemeinsam kommt man auch leichter an Informationen heran oder kann Politik und Krankenkassen um Unterstützung bitten.

*Franziska Leers*

Noch Fragen? Melde Dich in der SHK/Stadtrand gGmbH, Perleberger Straße 44, ruf an unter Tel. 3946 364 oder schicke eine E-Mail an: kontakt@stadtrand-berlin.

### Impressum

Herausgeber: UrbanPlan GmbH/  
StadtRand gGmbH im Auftrag der  
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung  
und des Bezirks Mitte von Berlin

Quartiersmanagement Moabit-Ost  
Wilsnacker Str. 34, 10559 Berlin-Mitte,  
Tel: 9349 2225, Fax: 9349 2224, www.  
moabit-ost.de, team@moabit-ost.de

Redaktion / Layout / Fotos:  
Gudrun Radev & Bianka Spieß – www.  
LayoutManufaktur.de, Tel. 4208 6812  
moabit@layoutmanufaktur.de

Redaktionsschluss 11. Ausgabe: 2.10.  
Öff. Sitzung: 13. Sept. 2012, Lehrter Str.  
39, Café Herr der Schneider, 18 Uhr  
Druck: Saxoprint, Auflage: 6000



## Moabit mit den Augen älter Menschen sehen

Der **Runde Tisch Seniorenarbeit Moabit** hat sich etwas Besonderes ausgedacht. Spaziergänge, bei denen man die Straßen von Moabit aus den Augen älterer Menschen betrachtet. Dabei wird am 30. August dann hoffentlich ans Tageslicht kommen, wo Hindernisse oder Hürden lauern. Aber sicher auch, was für alte Menschen richtig angenehm ist, wo sie sich treffen oder unterwegs ausruhen könnten. Nach dem Rundgang wartet im Rathaus ab

16.30 Uhr ein Empfang mit Kaffee und Kuchen auf Sie. Gehen Sie mit!

Die 4 Touren beginnen um 14 Uhr:  
Tour 1: Stadtschloss Moabit, Rostocker Str. 32 | Tour 2: Erlöser-Kirche, Wikingerufer 1 | Tour 3: Johannis-Kirche, Alt-Moabit 25 | Tour 4: Quartiersmanagement Moabit Ost, Wilsnacker Str. 34



### Tanztee für Ältere

Plaudern, Kaffee trinken und schwoofen – das liebt der Berliner. Unter dem Motto „Goldener Oktober“ wird immer am letz-

ten Sonntagnachmittag deutsche und internationale Musik gespielt. Nächster Treff: So, 30. September, 14 bis 17.30 Uhr, Stadtschloss Moabit, Rostocker Str. 32



**Die Kulturfabrik feierte am 18. August ihr Sommerfest.** Die Macher boten auf allen Etagen ein buntes Programm mit Flohmarkt, Filmplakaten, Puppenspiel und dem kostenlosen Kino. Das Open Air Kino – gefördert vom Quartiersmanagement – läuft noch jeden Freitag/Sonnabend bis Ende September.

## Hilfe für den Alltag

Seit kurzem existiert ein „Infostützpunkt“, der Bürgern in mehreren Sprachen zur Seite steht:

- Welche Behörden oder Hilfsorganisationen sind zuständig?
- Wo bekomme ich Unterstützung?
- Wer hilft beim Ausfüllen von Anträgen und Formularen?
- Wie beantrage ich Leistungen aus dem Bildungspaket für Kinder?

- Die Mitarbeiter/-innen
- machen Hausbesuche bei Kranken
- begleiten bei Wegen zum Amt
- erklären den Bildungsgutschein
- suchen mit Ihnen Stellenangebote

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 8-14 Uhr  
Rathenower Str. 45, Tel. 39 40 80 27  
infostuetzpunkt-mitte@trias-sozial.com



# 10. Ausgabe Ihrer Quartierszeitung 21° OST



Wie schnell die Zeit vergeht: Sie halten nun schon die 10. Quartierszeitung von Moabit Ost in der Hand. Die erste erschien im Februar 2011 und seitdem re-

gelmäßig alle zwei Monate. Inzwischen wurden 124 Seiten in einer Gesamtauflage von 43.000 Exemplaren gedruckt. Alle Ausgaben sind im Internet zu finden und teilweise auch im Quartiersmanagement vorrätig.

Wir als Redaktion bedanken uns für Ihre Mitarbeit und bei allen, die mit vertei-

len und die Zeitung in ihren Geschäften auslegen. Wir freuen uns auch über Gäste zur öffentlichen Redaktionssitzung. Das nächste Mal am 13. September um 18 Uhr in der Lehrter Straße 39.

Gudrun Radev & Bianka Spieß  
 Online-Ausgaben: [www.moabit-ost.de](http://www.moabit-ost.de)  
 Zuschriften: [moabit@layoutmanufaktur.de](mailto:moabit@layoutmanufaktur.de)

## Ein Stammtisch der anderen Art

Wer denkt, da wird vor allem das Glas geleert, kennt den Treff in der Arminius-Halle noch nicht. Hier gilt es jeden Mittwoch ab 17 Uhr, Informationen auszutauschen: zu Fakten, Nachrichten und Problemen rund um die Turmstraße. Auf Einladung der Stadtteil-Vertretung/ Gruppe Öffentlichkeitsarbeit sitzen auch Stadträte im Podium. Ja, auch sie wissen nicht auf alle Fragen eine Antwort, stellen sich aber dem Bürger und erläutern ihre Arbeit. Auch das hilft manchmal.

Die angenehme Atmosphäre in der großzügigen Markthalle trägt dazu bei, dass man sich wohl fühlt – und im Gespräch bleibt. Am 19.9. kommt übrigens Bürgermeister Dr. Hanke.

Gudrun Radev

Infos unter <http://stv-turmstrasse.de>, Kontakt: Michael Böttrich, Hans-Michael Stahl



Hier kommen die Probleme von Moabit auf den Tisch: immer mittwochs, 17 Uhr Zunfthalle

**regelmäßig**

täglich **Kino** im Filmrauschpalast, 18 / 20 Uhr

**Neu:** Mo, **Babytreff (bis 6 Monate) für Eltern**, SOS-Kinderdorf, 10 Uhr

4. Montag im Monat, **Stadtteilvertretung** Turmstraße, Rathaus Tiergarten, 19 Uhr

Di ab 11.9., **Geschichtswerkstatt** Tiergarten: VHS-Kurs, Mi101-035H, 10,- €, **Wohnungsbau in Moabit**, 16.30 Uhr

Mi, **Ökomarkt** vor der Heilandskirche, 12–18 Uhr, mit Musik 16.30 Uhr

Mi, **Info-Stammtisch** Stadtteil-Vertretung Turmstr., Arminius-Halle, 17 Uhr

Do, **Offene Hl.-Geist-Kirche**, 15-18 Uhr, Orgel-Musik 17.30 Uhr

So, **Trödelmarkt**, SOS-Kinderdorf, 8-16 Uhr

**AUGUST**

Di, 28.8. **Moabiter Bildungsmesse**, Job- u. Azubi-Stellen, ab 10 Uhr, Rathaus Tiergarten

Di, 28.8. **Info-Picknick** für Eltern und Kleinkinder am Stephanplatz, 14.30 Uhr

Di, 28.8. **Kiez-Treff bei BürSte**, 19 Uhr

Do-So, 30.8.-2.9. **Favourites Film Festival**, Kulturfabrik Moabit, [www.fffberlin.de](http://www.fffberlin.de)

Do, 30.8. „**Moabit mit den Augen älterer Menschen**“, Spaziergang, 14 Uhr, S. 10

Fr, 31.8. **Hof-Fest im GSZM**: Lerne Deinen Kiez kennen, Turmstr. 21, 12-18 Uhr

Fr, 31.8. **Erzählcafé**, SOS-Kinderdorf, 16 Uhr

Fr-So, 31.8.-2.9., **35. Turmstraßenfest**

Fr/Sa, 31.8./1.9. **Aktion: Buch-Wert** ab 14 bzw. 10 Uhr, Bibliothek (Seite 6)

**GSZM – LERN' DEINEN KIEZ KENNEN!**

**HOFFEST**

FREITAG, 31.8.2012  
12 BIS 18 UHR

im ehemaligen Krankenhaus Moabit,  
Zugang Turmstraße 21

**1. bis 8. September: 1. Berliner Woche der Sprache und des Lesens**

1.9. **Festliche Eröffnung auf dem Alexanderplatz**, 13 Uhr

3.9. **Lesung über eine Pilgerreise**, Heilandskirche 19 Uhr

3.9. **Frank Göhre liest**, Bibliothek, 19.30 Uhr

5.9. **Lesung „Grünes Land“**, Heilandskirche 19 Uhr

5.9. **Stefan Holtkötter** liest im Krimi-Salon, Bibliothek 19 Uhr

7.9. **Thomas Kramer** liest „Karl May – ein biografisches Porträt“, Bibliothek, 19 Uhr

8.9. **Spirituelle Texte**, Reformationskirche, ab 16 Uhr

weitere Veranstaltungen unter [www.sprachwoche-berlin.de](http://www.sprachwoche-berlin.de)

**SEPTEMBER**

Sa, 1.9. **Tag der offenen Tür im Kriminalgericht**, Turmstr. 91, mit Lesung um 13 Uhr

Sa, 1.9. **Kinder-Flohmarkt**, Schulgarten, 10 Uhr

Sa, 1.9. **Kino-Café**, Zunft-Wirtschaft, 15 Uhr

So, 2.9. **Offener Garten** mit Schmuckstücken / Bolero-Fragment, ab 14/15.30 Uhr

So, 2.9. **Moabiter Orgelsommer**: Buxtehude + Bach, Johannis-Kirche, 19 Uhr

Mo, 3./4.9. **Licht für Deinen Kiez** – Ideen finden, kubu, Seite 6

Di, 4.9. **öffentlicher Treff** B-Laden, 19 Uhr

Do, 6.9. **Dornröschen**, Kindertheater in der Heilandskirche, 10.30 Uhr

Fr, 7.9. **PERLENKIEZFEST** des Quartiersmanagements, Birkenstraße 14-19 Uhr mit Bühnenprogramm, siehe Seite 7

7.9. **Chor-Nacht**, Reformationskirche, 18 Uhr

7.-9./ 14.-16./ 21-23.9. **Theater Gerüchte, Gerüchte**, Stadtschloss, Fr+Sa 20/So 18 Uhr

Sa, 8.9. **Tag des offenen Denkmals** Heilig-Geist-Kirche, Führungen Walcker-Orgel, 15 u. 16.30 Uhr, Spiele f. Kinder, Kaffee/Kuchen

Sa, 8.9. **Konzert: Günther Stolarz**, Kufa 20 Uhr

So, 9.9. **Kindertheater**, Kufa, 11 Uhr

Do 13.9. **Offener Redaktionstreff**, Café Herr der Schneider, Lehrter Str. 39, 18 Uhr (S. 11)

Sa 15.9. **Moabiter Musiktage**, Singen im Hof, Berlin-Kolleg, Turmstraße 75, 15 Uhr

Sa, 15.9. **Balkonkasten bepflanzen**, Pritzwalkers Str. am Brunnen, 15-19 Uhr (Seite 2/3)

Di, 18.9. **Info-Picknick für Mütter & Kinder** beim ASV Poststadion, 16 Uhr

18.9./16.10. **Stadtteil-Plenum Moabit West**, Stadtschloss 19 Uhr

Mi, 19.9. **Info-Stammtisch Turmstr.** mit Bezirks-Bürgermeister, Arminius-Halle, 17 Uhr

20.-27.9. **Licht für Deinen Kiez** – Gemeinsam etwas bauen, kubu, 18 Uhr, Seite 6

Sa, 22.9. **Afrikanische Folklore/Gospel**, Heilandskirche, 19.30 Uhr

Di, 25.9. **Vorstellung der Planung Turmstr.** mit Carsten Spallek, Heilandskirche, 18.30 Uhr

Di, 25.9. **Kiez-Treff bei BürSte**, 19 Uhr

Fr, 28.9. **Otto-Sinfoniker**, öffentl. Generalprobe, Heilandskirche, 19.30 Uhr

Sa, 29.9. **Suppen-Festival + Kiez-Musik**, Pritzwalkers Str. + Kapitel 21, 15 Uhr (S. 6-7)

Sa, 30.9. **Tanztee**, Stadtschloss, 14 Uhr, S. 10



Kampagne „Moabiter Kulturherbst“ läuft noch bis Mitte November

**OKTOBER**

Sa, 6.10. **Kino-Café**, Zunft-Wirtschaft, 15 Uhr

Di, 9.10. **Info-Picknick für Mütter & Kinder**, Bibliothek, 16 Uhr

So, 14.10. **Baumscheiben bepflanzen**, 13-17 Uhr, Start: Pritzwalkers Str. 15 (S. 2-3)

Sa, 20.10. **Erntedankfest Schulgarten**, 12 Uhr

Sa, 27.10. **Öffentl. Planungswerkstatt** zur Turmstraße, Johannis-Gemeinde

Sa/So, 27./28.10. **Ortstermin 2012** - Moabiter Galerie-Wochenende siehe Seite 7

**Veranstaltungsorte**

**Arminius-Markthalle**, Arminiusstr. 2

**Betroffenen-Laden**, Lehrter Straße 27-30

**Bruno-Lösche-Bibliothek**, Perleberger 33

**BürSte**, am MOA-Bogen, Stephanstr. 43

**Filmrauschpalast**, Lehrter Str. 35

**Geschichtswerkstatt**, Rostocker Str. 32

**Heilandskirche**, Thusnelda-Allee 1

**Heilig-Geist-Kirche**, Perleberger Str. 36

**Johannis-Gemeinde**, Alt Moabit 23

**Kapitel 21** Bar, Lehrter Str. 55

**kubu, Jugendclub**, Rathenower Str. 17

**KuFa -Kulturfabrik**, Lehrter Str. 35

**Kunststätte Dorothea**, Turmstraße 5

**Offener Garten** Kammermeier, Kruppstr. 16

**Quartiersmanagement** Wilsnacker Str. 34

**Rathaus Tiergarten**, M.-Jacob-Platz

**Reformationskirche**, Beusselstr. 35

**Schulgarten**, Birkenstr. 35

**SOS Kinderdorf**, Waldstr. 23/24

**Stadtschloss**, Rostocker Straße 32

**Zunft[Wirtschaft]**, Arminiusstr. 2-4

